

**Zeitschrift:** Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO  
**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS  
**Band:** 97 (2000)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Verband für Alimentenfachleute gegründet  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-840587>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Verband für Alimentenfachleute gegründet

*Die in der Alimentenhilfe Tätigen haben sich in einem eigenen schweizerischen Fachverband zusammengeschlossen. Die Gründung erfolgte am 15. Mai in Stans.*

Die Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen erweist sich oft als schwierig. Die Ursachen dafür sind verschieden: schlechte Zahlungsmoral des Zahlungspflichtigen, Verschuldung, Arbeitslosigkeit, Sozialhilfebedürftigkeit, Besuchsrechtsprobleme, unverarbeitungter Beziehungsprozess und anderes mehr. Art. 290 ZGB verpflichtet die Kantone, den Anspruchsberechtigten bei Vollstreckungsschwierigkeiten unentgeltlich behördliche Hilfe zu erteilen und die Alimente unter gewissen Voraussetzungen zu bevorschussen. In vielen Fällen kann da-

durch der Gang zur Sozialhilfe vermieden werden.

Die InitiantInnen des Fachverbandes haben festgestellt, dass die Arbeit in der Alimentenhilfe von den Arbeitgebern nur mässig gewürdigt und ihre Interessen oft ungenügend vertreten werden. Der Arbeitsbereich habe sich jedoch in den letzten Jahren stark entwickelt. Durch gezielte Informationsvermittlung, Erfahrungsaustausch und die Förderung der Aus- und Weiterbildung will der neu gegründete Fachverband für Alimentenfachleute SVA zur weiteren Professionalisierung beitragen.

Der neue Verband wird präsiert von Rose Nigg, Leiterin Alimentenhilfe im Jugendsekretariat Uster.

*cab*

## Roland Lüthi neuer Präsident des SVAMV

Die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes allein erziehender Mütter und Väter (SVAMV) wählte den bisherigen Vizepräsidenten Roland Lüthi an die Spitze des Verbandes. Der 1947 geborene Psychologe und Pädagoge tritt die Nachfolge von Denise Mages, Lausanne, an.

Roland Lüthi ging auf die prekären finanziellen Bedingungen ein, unter denen allein erziehende Mütter ihre Kin-

der aufziehen müssen. Eine Umfrage des Verbandes zeige deutlich, wie dringend das geforderte existenzsichernde Grundeinkommen für Kinder in Einelternfamilien sowie die Regelung der Alimentenbevorschussung auf Bundesebene seien. Den Teufelskreis von niedrigen Einkommen, hohen Kinderbetreuungskosten und Steuerlasten bezeichnete Lüthi als eine Form «staatlich verordneter Armut».

*cab*